

	<p>Objekt: St. Gallen, Stadt: Taler</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 4744</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband; in Perlkreis.

Rückseite: Bekrönter und nimbierter Doppeladler; in Perlkreis.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer (aus Slg. Lohner, 1866 von Imhoof-Blumer angekauft)

Justiert: Nachträgliche Hinzufügung (oder Entfernung) von Metall zu einer Münze, um diese auf das volle Sollgewicht zu bringen.

Feld geglättet: Das Feld einer Münze oder Medaille wurde ganz oder in Teilen nachträglich vertieft, um auf diese Weise das Relief von Aufschrift oder Bild besser wirken zu lassen.

Dieses Vorgehen tritt insbesondere bei Sammlerobjekten auf und ist nicht Teil des Arbeitsprozesses einer Münzstätte. Nicht zu verwechseln mit dem Umschneiden von Teilen des Bildes oder der Aufschrift auf einer Münze bzw. der Erosion von Bild- und Schriftteilen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 27.93 g; Durchmesser: 42 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1622

wer

wo Sankt Gallen

Besessen

wann Vor 1863

wer Carl Friedrich Ludwig Lohner (1786-1863)

wo

Besessen	wann	1866-1871
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Taler
- Tier

Literatur

- DT (1987) Nr. 1400k. – TZN (2008) Nr. 69a. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-897c. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 63..